

Gold, Silber und Bronze bei der EM

Die Athleten sicherten dem TV Burglengenfeld einen kompletten Medaillensatz. Helena Pretzl stürmte an die Spitze.

Von Franz Pretzl



Einmal mehr überraschte die Prembergerin Helena Pretzl. Sie hielt die gesamte Konkurrenz klar in Schach und holte den EM-Titel. Foto: Franz Pretzl

Vier Triathleten des TV Burglengenfeld mischten bei der Europameisterschaft im Wintertriathlon kräftig mit. Mit einem kompletten Medaillensatz bescherte das Team Trainer Franz Pretzl einen tollen Saisonstand: Helena Pretzl Gold, Pam Mittermeier Silber, Thomas Kerner Bronze – und zudem stürmte der Elite-Junior-Starter Ludwig Sigl auf Rang 6 ins Ziel.

Extravagant war der Auftritt von Helena Pretzl, welche die gesamte Frauenkonkurrenz um 10 Minuten deklassierte.

Die Burglengenfelder TV-Outdoorspezialisten rannten, bikten und skateten im italienischen Asiago mit viel Kampfgeist zu tollen Erfolgen. Bei strahlend blauem Himmel und Plustemperaturen starteten die TV-ler bei den Wintertriathlon European Championships auf dem 1500 Meter hoch gelegenen Plato Campolongo-Rotzo bei Asiago.



Gleich bei der ersten Teilnahme stürmte Pam Mittermeier zu EM-Silber in der W40. Vor allem auf dem Bike nutzte sie bei den äußerst schwierigen Verhältnissen ihre Kraft und ihr Gespür beeindruckend aus und kämpfte sich nach vorne. Foto: Franz Pretzl



Obwohl Thomas Kerner sehr schlechtes Material erwischte hatte, ließ er sich von seinen stumpfen Skiern nicht aufhalten und kämpfte sich zu Bronze. Beim Laufpart hatte er einen starken Auftritt abgeliefert und auch auf dem Bike überzeugte er. Foto: Franz Pretzl

Der Kurs an sich war mit vielen Höhenmetern über die 5,7 km Crosslauf, 9,0 km Mountainbiken und 9,0 km Skating, die zu 100 Prozent komplett auf Schnee stattfanden, schon sehr fordernd. Zusätzlich brachte der Neuschnee fast alle Teilnehmer beim Biken auf dem losen rutschigen Untergrund und auch beim Bergablaufen zu Fall. Doch hier schlug die Stunde der TV-ler, die

mit viel Herzblut und Können beim Biken der Konkurrenz das Nachsehen gab.

Premiere für Ludwig Sigl

Als Elite-Starter bei den Junioren freute sich Ludwig Sigl auch über seinen 6.Rang bei seinem ersten Auftritt bei internationalen Meisterschaften. Erstmals mussten die Youngsters zweimal komplett einen Wintertriathlon hintereinander absolvieren – mit 1,9 km Laufen, 3,0 km Biken und 3,0 km Skaten. Der 17-jährige Gymnasiast zeigte von Anfang ein beherztes Rennen und lies sich auch durch die meist zwei Jahre ältere Konkurrenz nicht beirren. Zusätzlich zum Neuschnee forderten Sigl besonders auch die vielen Wechsel, die für ihn Neuland waren. Beim Laufpart kam er gut zurecht und schwang sich voller Tatendrang aufs Bike. Dort spielte er seine gute Technik aus. Ungewohnt war der Wechsel auf die die Skier, doch nach einigen Metern rollte es aber auch bei ihm. Nach harten 61 Minuten finishte er abgekämpft, aber glücklich, auf dem Rang 6.

Die Überfliegerin Helena Pretzl in Sachen Wintertriathlon – mit zwei WM-Titeln und einer WM-Vizemeisterschaft im Gepäck ließ die EM bewusst ruhig angehen, denn sie wusste, was in den nächsten zwei Stunden noch kommen würde. So ließ sie die Konkurrenz beim Run davonbrausen und schwang sich als Sechste aufs Bike. Hier demontierte sie die ganze weibliche Konkurrenz mit einem furchtlosen Husarenritt über die Piste.

Die Konkurrenz klar geschlagen

Obwohl die Bedingungen von Runde zu Runde im sulzigen Schnee schlechter wurden, balancierte sie trotz der steilen Abfahrten und Anstiege ohne Sturz in die Wechselzone. Mit satten 11 Minuten Vorsprung war das Langlaufen dann nur noch Formsache für sie. Obwohl sie es locker anging, überrundete sie fast alle Konkurrentinnen. So glitt sie entspannt aber dennoch abgekämpft von der harten Strecke ins Ziel und holte sich so als neue Europameisterin ihren vierten großen Titel in Sachen Wintertriathlon.

Der Kurs an sich war mit vielen Höhenmetern über die 5,7 km Crosslauf, 9,0 km Mountainbiken und 9,0 km Skating, die zu 100 Prozent komplett auf Schnee stattfanden, schon sehr fordernd. Zusätzlich brachte der Neuschnee fast alle Teilnehmer beim Biken auf dem losen rutschigen Untergrund und auch beim Bergablaufen zu Fall. Doch hier schlug die Stunde der TV-ler, die mit viel Herzblut und Können beim Biken der Konkurrenz das Nachsehen gab.

Premiere für Ludwig Sigl

Als Elite-Starter bei den Junioren freute sich Ludwig Sigl auch über seinen 6.Rang bei seinem ersten Auftritt bei internationalen Meisterschaften. Erstmals mussten die Youngsters zweimal komplett einen Wintertriathlon hintereinander absolvieren – mit 1,9 km Laufen, 3,0 km Biken und 3,0 km Skaten. Der 17-jährige Gymnasiast zeigte von Anfang ein beherztes Rennen und lies sich auch durch die meist zwei Jahre ältere Konkurrenz nicht beirren. Zusätzlich zum Neuschnee forderten Sigl besonders auch die vielen Wechsel, die für ihn Neuland waren. Beim Laufpart kam er gut zurecht und schwang sich voller Tatendrang aufs Bike. Dort spielte er seine gute Technik aus. Ungewohnt war der Wechsel auf die die Skier, doch nach einigen Metern rollte es aber auch bei ihm. Nach harten 61 Minuten finishte er abgekämpft, aber glücklich, auf dem Rang 6.

Die Überfliegerin Helena Pretzl in Sachen Wintertriathlon – mit zwei WM-Titeln und einer WM-Vizemeisterschaft im Gepäck ließ die EM bewusst ruhig angehen, denn sie wusste, was in den nächsten zwei Stunden noch kommen würde. So ließ sie die Konkurrenz beim Run davonbrausen und schwang sich als Sechste aufs Bike. Hier demontierte sie die ganze weibliche Konkurrenz mit einem furchtlosen Husarenritt über die Piste.

Die Konkurrenz klar geschlagen

Obwohl die Bedingungen von Runde zu Runde im sulzigen Schnee schlechter wurden, balancierte sie trotz der steilen Abfahrten und Anstiege ohne Sturz in die Wechselzone. Mit satten 11 Minuten Vorsprung war das Langlaufen dann nur noch Formsache für sie. Obwohl sie es locker anging, überrundete sie fast alle Konkurrentinnen. So glitt sie entspannt aber dennoch abgekämpft von der harten Strecke ins Ziel und holte sich so als neue Europameisterin ihren vierten großen Titel in Sachen Wintertriathlon.